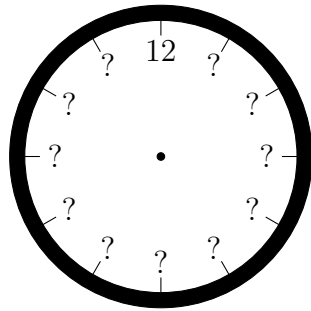


Team Nr.

Aufgabe 1: Meister Horas Uhr (max. 10 Punkte)

(Aufgabe (a) : 1 Punkt, (b) : 2 Punkte, (c) : 5 Punkte, (d) : 2 Punkte)



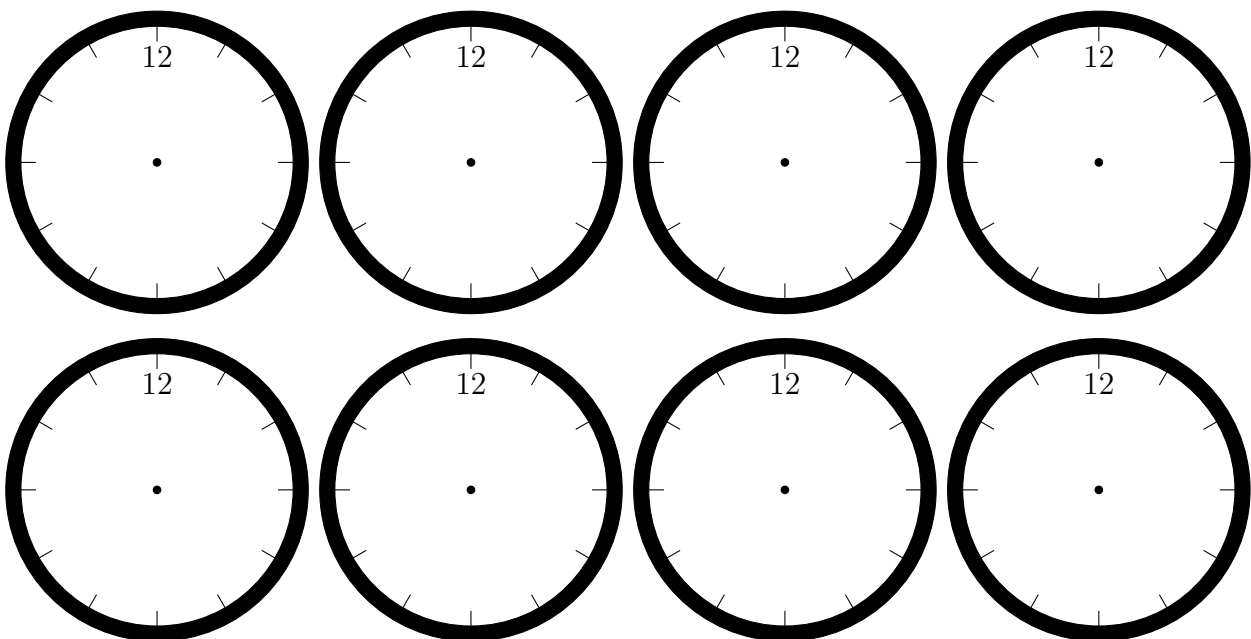
nur für Korrektur:

Punkte

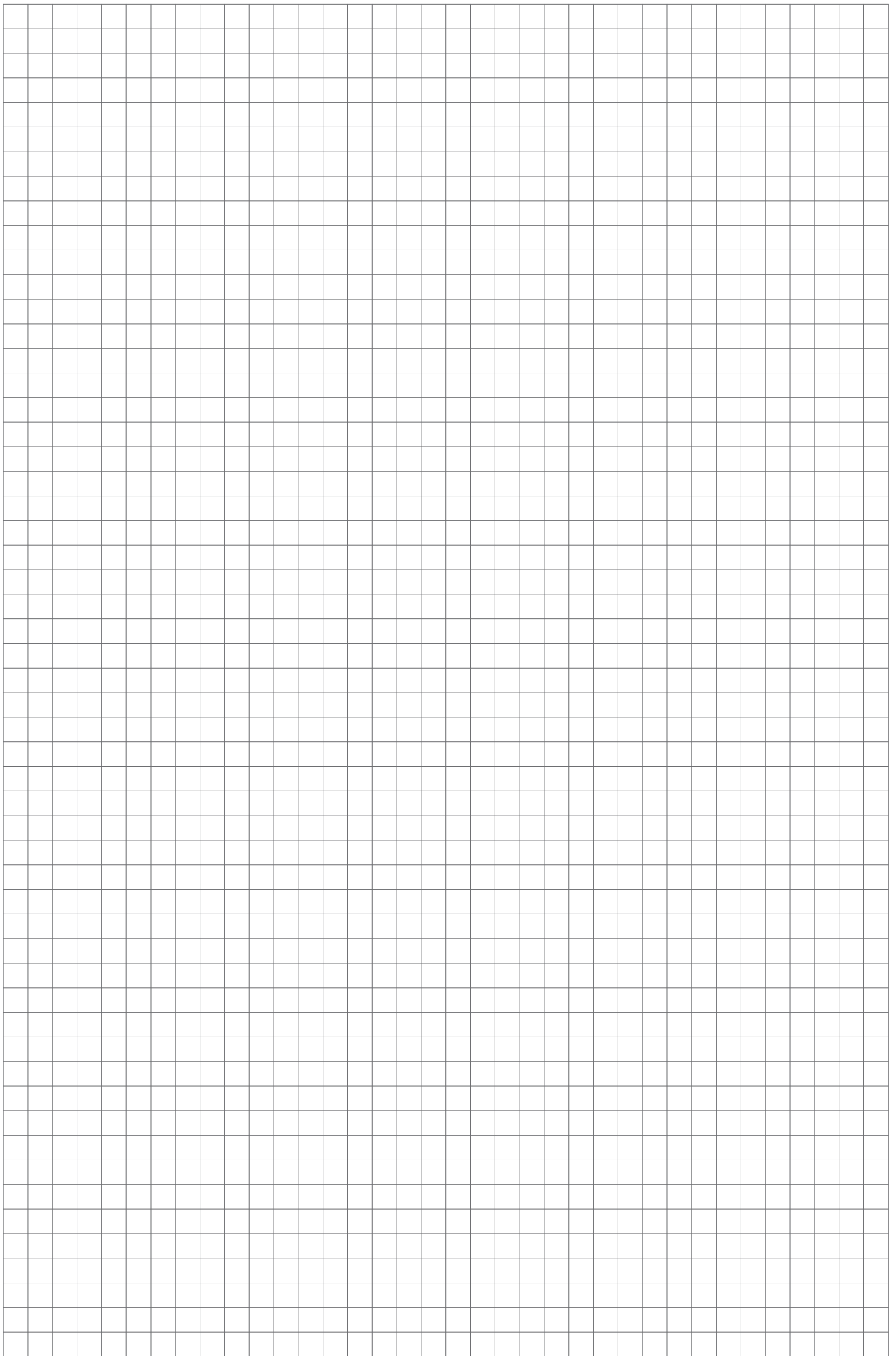
Unterschrift

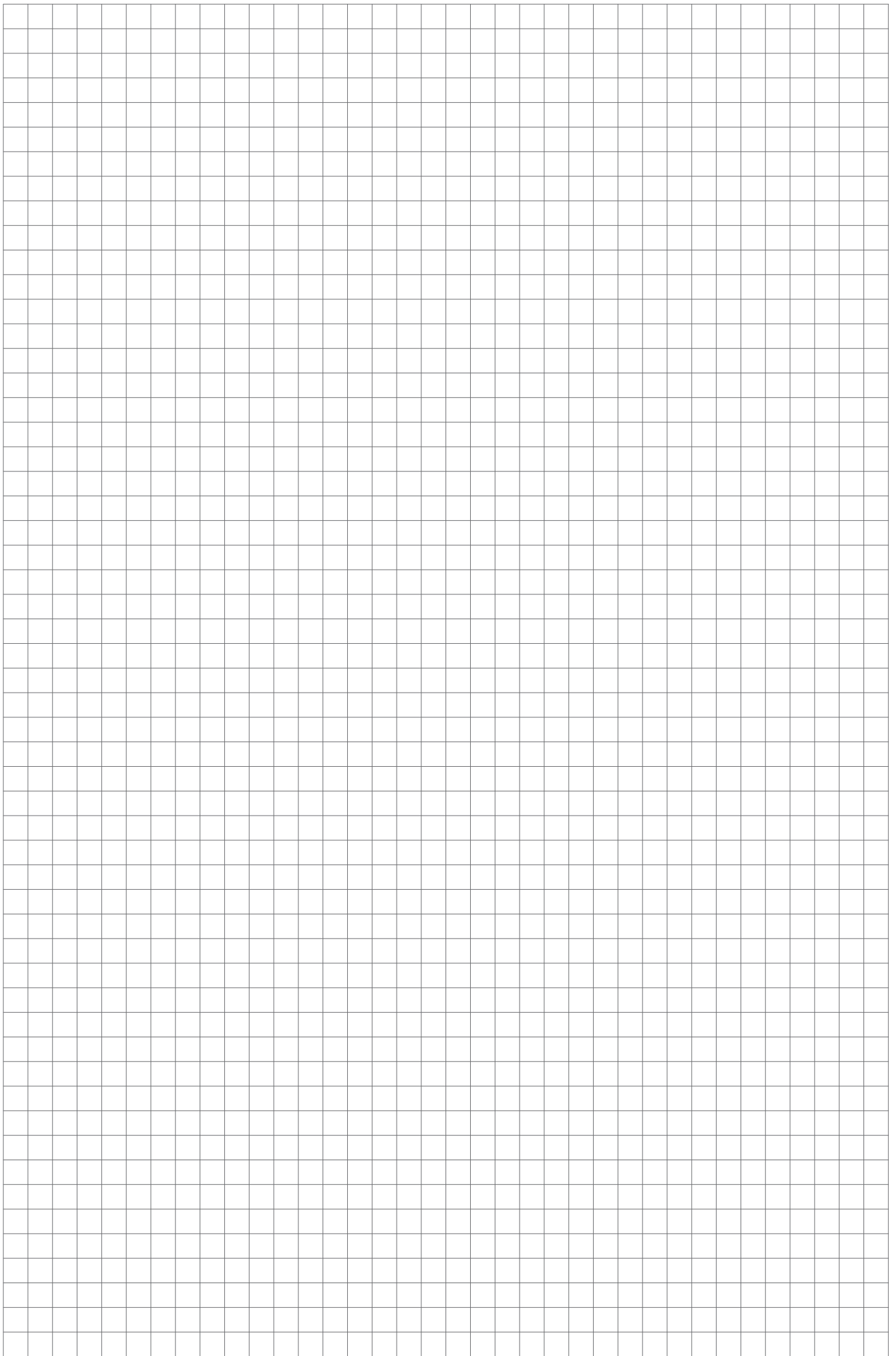
Meister Hora hat eine kuriose Uhr: Bei dieser springt der Stundenzeiger nicht wie üblich jede Stunde um 30° , sondern um 150° im Uhrzeigersinn.

- Wie muss das Ziffernblatt aussehen, wenn man trotzdem die Stunden von „1“ bis „12“ ablesen können soll? Dabei soll die „12“ immer oben sein.
- Gebt noch zwei andere Winkel als 30° und 150° an, bei denen auch jede Stunde an einer eindeutigen Stelle abgelesen werden kann (und bei denen der Stundenzeiger auch nach genau 12 Stunden wieder am selben Platz ist).
- Begründet, dass es außer den genannten und den von euch gefundenen Uhren keine weiteren Uhren gibt, die die in Teilaufgabe (b) genannten Eigenschaften haben.
(Tipp: Betrachtet Winkel als Bruchteile von 360° , also $30^\circ = \frac{1}{12} \cdot 360^\circ$, $150^\circ = \frac{5}{12} \cdot 360^\circ$ usw.)
- Erreicht der Stundenzeiger immer irgendwann wieder die Ausgangsstellung, wenn er jede Stunde um einen Winkel $\frac{p}{q} \cdot 360^\circ$ springt? Dabei ist $\frac{p}{q}$ ein beliebiger Bruch.
Begründet eure Antwort.



Benutzt für die Lösung auch die Rückseite und das folgende Blatt.





Team Nr.

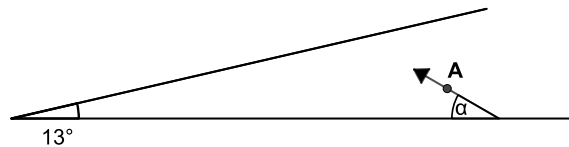
Aufgabe 3: Dreikampf im Mathebillard (max. 10 Punkte)

Punkte)

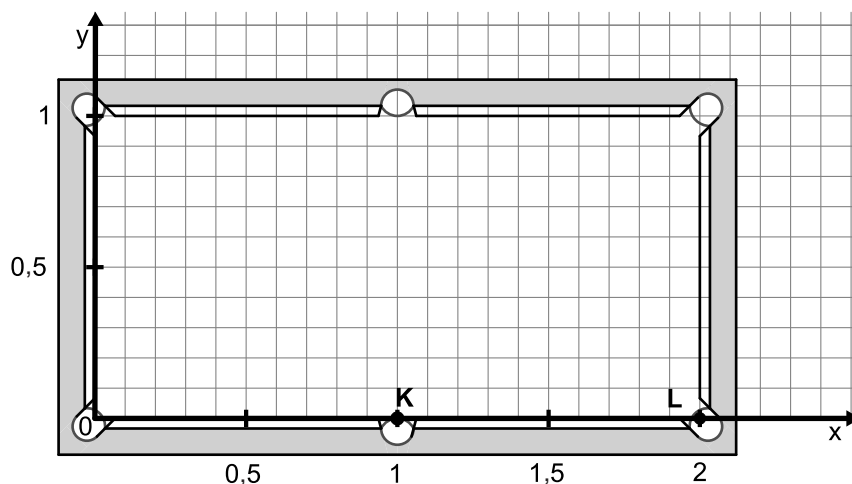
(Aufgabe (a) : 5 Punkte, (b) : 3 Punkte, (c) : 2 Punkte)

Beim Dreikampf im Mathebillard müssen Trickschüsse nach bestimmten Vorgaben ausgeführt werden.

- (a) Die erste Disziplin des Mathebillards findet auf einem etwas ungewöhnlichen Billardtisch statt, bei dem zwei Banden einen Winkel von 13° bilden. Vom Punkt A aus (s. Zeichnung) soll die Kugel so in Richtung der oberen Bande gestoßen werden, dass sie zwischen den Banden hin und her reflektiert wird und nach genau fünf Bandenberührungen wieder auf demselben Weg zu A zurück rollt. Ermittelt, wie groß der Winkel α sein muss.



- (b) Bei der zweiten Disziplin wird ein normaler rechteckiger Billardtisch verwendet, wie er auf dem Bild unten aus der Vogelperspektive zu sehen ist. Die Kugel, die im Punkt K (mit den Koordinaten $(1|0)$) liegt, kann über verschiedene Wege exakt zum Punkt L (mit den Koordinaten $(2|0)$) gespielt werden – zum Beispiel über eine Bande, indem man den Randpunkt mit den Koordinaten $(1,5|1)$ anspielt. Findet eine Möglichkeit, wie die Kugel über *zwei* Banden ins Loch gebracht werden kann. Gebt die Koordinaten des Punktes an der Bande an, der als erstes angespielt werden muss. Begründet, warum die Kugel so im Loch landet.
- (c) Bei der dritten Disziplin wird wieder der rechteckige Tisch aus (b) verwendet. Dieses Mal soll die Kugel jedoch über *drei* Banden von K aus zum Punkt L gestoßen werden. Findet hierfür zwei verschiedene Möglichkeiten. Gebt jeweils wieder die Koordinaten der anzuspielenden Punkte an der Bande an.



Benutzt für die Lösung die Rückseite und das folgende Blatt.

nur für Korrektur:

Punkte

Unterschrift

